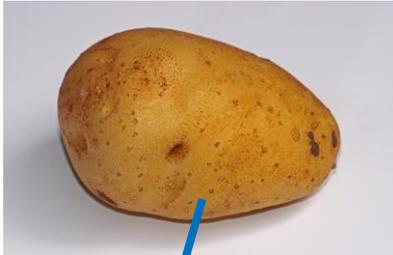


FOLGEN DER LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

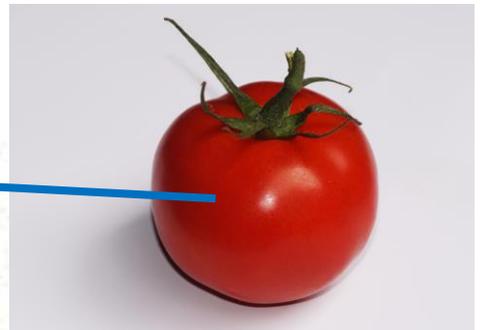
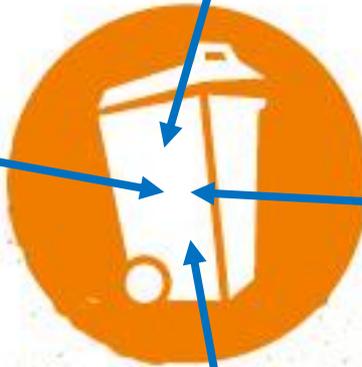
Treibhausgase sind für die Klimaänderung verantwortlich. Darunter werden vor allem Länder wie die Malediven und Bangladesch leiden.

Schätzungsweise 30 Prozent der weltweiten Treibhausgase werden durch unsere Ernährung verursacht. Wenn wir **Lebensmittel wegwerfen**, wurden sie unnötig herangezogen, geerntet und transportiert. Dadurch wird eine **riesige Menge Treibhausgase erzeugt**. Wir fügen also der Umwelt einen großen Schaden zu. Auch Wasser wird unnötig verbraucht.

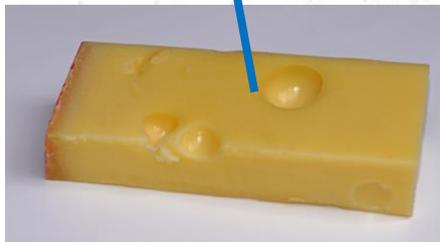
1 Kilogramm Bananen
hat **850 Liter Wasser** benötigt
und
verursacht
850 Gramm CO₂-Äquivalente



1 Kilogramm Karoffeln aus Deutschland
hat **28 Liter Wasser** benötigt
und
verursacht
199 Gramm CO₂-Äquivalente



1 Kilogramm Hartkäse
hat **5.000 Liter Wasser** benötigt
und
verursacht
8.300 Gramm CO₂-Äquivalente



1 Kilogramm Tomaten
hat **180 Liter Wasser** benötigt
und
verursacht
340 Gramm CO₂-Äquivalente

Weltweit hungert fast eine Milliarde Menschen. Keiner von ihnen wird unmittelbar satt, indem wir weniger wegwerfen.

Doch **je mehr wir verschwenden, desto höher** ist die **Nachfrage** am Weltmarkt. **Je größer die Nachfrage, desto mehr steigen weltweit die Preise.** Hierunter **leiden** insbesondere die **Menschen in Entwicklungsländern**, die einen **Großteil ihres Einkommens** für **Grundnahrungsmittel** ausgeben müssen. Darüber hinaus werden **unnötig Felder** für die Erzeugung von Pflanzen für den Export **beansprucht**, die für die **eigene Versorgung fehlen**. Selbst in Ländern, in denen es fruchtbare Böden gibt, leiden dadurch Menschen an Hunger.

1. Welche Folgen für die Umwelt haben Nahrungsmittel, die weggeworfen werden?
2. Warum haben weggeworfene Nahrungsmittel auch Folgen für die Menschen z. B. in Afrika?